

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 20. 2. [1901]

|Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt

WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.

**Telegramm-Adresse: Tagblatt, Steyrerhof, Wien. – Telephon Nr. 384.
Staats-Telephon Nr. 36.**

Neues Wiener Tagblatt

Steyrerhof
Neues Wiener Tagblatt, Steyrer-
hof

5 20. Febr.

Lieber Arthur!

Ich habe, in einer zu meinem Kraus-Proceß gehörenden Angelegenheit, dringendst
mit Dir, so bald als irgend möglich, ^{Ami}zu^V sprechen und bitte Dich deshalb, mich
morgen, so bald Du aufgestanden bist, telephonisch (an BUKOVICS, Ober St. Veiter
10 Wohnung) wissen zu lassen, wann und wo ich Dich treffen kann. Ich bin auf Dein
Aviso parat, sofort nach Wien zu fahren u. eine Stunde später überall zu sein, wo es
Dir paßt. Nur bitte, bestimmt vor vier Uhr und, wenn es irgendwie früher angeht,
je früher, desto besser.

Karl Kraus

Emerich von Bukovics, Ober
Sankt Veit

Wien

Verzeih die Störung

15 Deinem
herzlich grüßenden

HermannBahr

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »901.« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »75«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 197.

9–10 *Ober St. Veiter Wohnung*] Eigentlich ein Haus. Auf einem Teil des ursprünglich zu diesem Haus gehörenden Grundstücks hatte Bahr sein Haus errichtet.

11 *nach Wien zu fahren*] Ober Sankt Veit war bis zur Eingliederung in Wien 1892 eine eigenständige Gemeinde, was sich in dieser Aussage offensichtlich tradiert.